



SLOVENSKI STANDARD

SIST EN 29073-1:1999

01-marec-1999

Tekstilije - Metode preskušanja vlaknovin - 1. del: Ugotavljanje ploščinske mase

Textiles - Test methods for nonwovens - Part 1: Determination of mass per unit area

Textilien - Prüfverfahren für Vliesstoffe - Teil 1: Bestimmung der flächenbezogenen Masse

Textiles - Méthodes d'essai pour nontissés - Partie 1: Détermination de la masse surfacique

ITeH STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

Ta slovenski standard je istoveten z: ^{SIST EN 29073-1:1999} EN 29073-1:1992

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a74a65ad-714c-400a-8414-8e3102936884/sist-en-29073-1-1999>

ICS:

59.080.30 Tkanine Textile fabrics

SIST EN 29073-1:1999 **de**

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 29073-1:1999

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a74a65ad-714c-400a-8414-8e3102936884/sist-en-29073-1-1999>

EUROPÄISCHE NORM

EN 29073-1:1992

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

Juni 1992

DK 677.076.4:677.017.25:620.1:531.751

Deskriptoren: Textilien, Gewebe, Vliesstoff, Prüfung, Messung, Fläche

Deutsche Fassung

**Textilien - Prüfverfahren für Vliesstoffe - Teil 1:
Bestimmung der flächenbezogenen Masse**Textiles - Test methods for nonwoven - Part 1:
Determination of mass per unit areaTextiles - Méthodes d'essai pour nontissés -
Partie 1: Détermination de la masse surfacique**(standards.iteh.ai)**

SIST EN 29073-1:1999

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a74a65ad-714c-400a-8414-8e3102936884/sist-en-29073-1-1999>

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1992-06-26 angenommen. Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Die Europäischen Normen bestehen in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENEuropäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Seite 2
EN 29073-1:1992

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 248 "Textilien und textile Erzeugnisse" aus der Arbeit des ISO/TC 38 "Textilien" der "International Organization for Standardization" (ISO) übernommen.

Dieses Dokument wurde den CEN Mitgliedern zum Einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt und wurde ohne irgendeine Abänderung angenommen.

Mit dieser Europäischen Norm übereinstimmende nationale Normen müssen spätestens bis zum 1992-12-31 herausgegeben und entgegenstehende nationale Normen spätestens bis zum 1992-12-31 zurückgezogen werden.

Entsprechend den Gemeinsamen CEN/CENELEC-Regeln sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

SIST EN 29073-1:1999

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a74a65ad-714c-400a-8414-8e3102936884/sist-en-29073-1-1999>

Anerkennungsnotiz

Der Inhalt dieser Europäischen Norm ist mit dem der Internationalen Norm ISO 9073-1 "Textilien - Prüfverfahren für Vliesstoffe - Teil 1: Bestimmung der flächenbezogenen Masse" aus dem Jahre 1989 identisch.

1 Zweck

Dieser Teil von ISO 9073 beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der flächenbezogenen Masse von Vliesstoffen.

2 Verweisungen auf andere Normen

Die folgenden Normen enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text festgelegt sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teils von ISO 9073 waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung, und Partner mit Vereinbarungen, die auf diesem Teil von ISO 9073 beruhen, werden ermutigt, die Möglichkeit der Anwendung der neuesten Ausgaben der unten angegebenen Normen zu untersuchen. Mitglieder von IEC und ISO führen Register der überall gültigen Internationalen Normen.

- ISO 139:1973 Textilien - Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung.
- ISO 186:1985 Papier und Pappe - Probenahme zur Ermittlung eines repräsentativen Querschnittes einer Lieferung
- ISO 3801:1977 Textilien - Gewebe - Bestimmung des Längengewichtes und des Flächengewichtes

3 Prinzip

Messung von Fläche und Masse einer Meßprobe und Berechnung ihrer Masse je Flächeneinheit in Gramm je Quadratmeter.

4 Prüfgerät

4.1 Gerät zum Schneiden der Meßproben, das aus folgenden Geräten ausgewählt wird.

4.1.1 Schneidwerkzeug zum Schneiden einer Meßprobe mit einer Fläche von mindestens 50 000 mm².

Seite 4
EN 29073-1:1992

4.1.2 Schablone mit einer Fläche von mindestens 50 000 mm² (z. B. 250 mm x 200 mm) und eine Rasierklinge.

4.1.3 Stahllineal mit genauer Millimeterteilung und eine Rasierklinge.

4.2 Waage zur Bestimmung der Masse einer Meßprobe mit einer Genauigkeit von $\pm 0,1$ % der bestimmten Masse.

5 Probenahme

Die Probenahme ist nach ISO 186 durchzuführen.

Anmerkungen:

1. Die optimale Meßprobengröße wird bei den verschiedenen Vliesstoffen variieren und sollte zwischen Käufer und Verkäufer vereinbart werden. Die Größe sollte wegen Anisotropie verschiedener Vliesstoffe vorzugsweise nicht kleiner sein als die in 4.1. festgelegte Größe.
2. Es ist der Umstand zu beachten, daß bei Vliesstoffen der Probenahmefehler größer sein kann als der Prüffehler.
3. Dieses Probenahmeverfahren beruht auf dem Prinzip der statistischen Probenahme, wobei für jede Stelle des Labormusters die gleiche Wahrscheinlichkeit besteht, geprüft zu werden. Diese statistische Probenahme ist aber nicht immer zweckentsprechend, nachdem viele Vliesstoffe herstellungsbedingt eine ausgeprägte Anisotropie besitzen (richtungsabhängige Eigenschaftsunterschiede); vielmehr stellt sich dann die Aufgabe, solche systematischen Eigenschaftsunterschiede, z. B. zwischen verschiedenen Bereichen der Warenbahn in Längs- oder in Querrichtung, zu untersuchen. In allen derartigen Fällen sollten zwischen Käufer und Verkäufer spezielle Vereinbarungen getroffen und im Prüfbericht angegeben werden. In TAPPI T 11-05-74 wird ein Verfahren beschrieben, das sich für die gezielte Untersuchung solcher Eigenschaftsschwankungen innerhalb eines Materialloses bewährt hat. Diese Veröffentlichung kann von The Technical Association of Pulp and Paper Industries, 1 Dunwoody Park, Atlanta, Georgia 30338, USA, bezogen werden.

6 Herstellung und Angleichung von Meßproben an das Normalklima

6.1 Von jeder Laborprobe werden entweder mit dem Schneidwerkzeug oder der Schablone und einer scharfen Rasierklinge mindestens drei Meßproben mit jeweils einer Fläche von mindestens 50 000 mm² geschnitten. Wenn das Material zum Schneiden von Meßproben der festgelegten Größe nicht ausreicht, wird das größtmögliche Rechteck geschnitten und seine Fläche mit dem Stahllineal ausgemessen.

Anmerkung: Obwohl es nicht empfohlen wird, können die beteiligten Partner die Verwendung einer kleineren Prüffläche vereinbaren, und dies sollte im Prüf-

bericht angegeben werden (Abschnitt 9 g).

Wird der Variationskoeffizient gefordert, sind mindestens fünf Meßproben zu verwenden.

6.2. Die Meßproben werden nach Festlegung in ISO 139 an das Normal-klima angeglichen.

7 Durchführung

Die Masse jeder Meßprobe wird im Normalprüfklima (siehe ISO 139) mit der Waage (4.2) bestimmt.

8 Auswertung

Es werden die Masse je Flächeneinheit jeder Meßprobe der Mittelwert in Gramm pro Quadratmeter und, sofern es gefordert ist, der Variationskoeffizient in Prozent berechnet.

9 Prüfbericht

Der Prüfbericht muß die folgenden Informationen enthalten:

- a) eine Verweisung auf diesen Teil von ISO 9073;
- b) alle Einzelheiten, die für die Identifikation des Materials notwendig sind;
- c) die Prüfergebnisse;
- d) den Mittelwert in Gramm pro Quadratmeter;
- e) sofern gefordert, den Variationskoeffizienten in Prozent;
- f) das verwendete Klima zum Angleichen;
- g) alle außergewöhnlichen Effekte, die während der Prüfung registriert werden oder Abweichungen von der Normaldurchführung.